



EVANGELISCH IM SIEBENGEBIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

Das Gute behaltet



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21



GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

INHALT

Editorial	3
Andacht	4

Kirchenkreis	5
Bericht aus der Arbeit des Presbyteriums	6
Evangelisch Pilgern	7
Konfirmationsjubiläum	7
Gemeindefest zum 75. Jubiläum	8
Nacht der Kirchenmusik	9
KonfiCamp "Perlen des Glaubens 2024"..	10
Anmeldung Konfijahrgang 2025/26	11
Fastenwoche 2025 in Oberpleis	12
Deutscher Ev. Kirchentag Hannover	13
Frauenfrühstück Aegidienberg	13
Advent in unserer Kirchengemeinde	14
Besondere Gottesdienste	16
Unter uns	20
Sankt Martin in Oberpleis	24
Benefitzabend für die Ukraine	24
Kochduell	25
Das schwarze Auge	25
Erntedank 2024	26
Vergänglichkeit – Workshop	26
Fotowettbewerb	27

Kinder & Jugend:

KonfiCamp "Perlen des Glaubens 2024"..	10
Anmeldung Konfijahrgang 2025/26	11
Ev. Kindergarten Oberpleis	21
Ev. Kindergarten Aegidienberg	22
Goldener Kochtopf	25

Bücherei: Buchvorstellung	23
--	----

Amtshandlungen: Freud' & Leid	17
--	----

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste Dezember	18
Gottesdienste Januar	19
Gottesdienste Februar	19

GRUPPEN & KREISE

AEGIDIENBERG	28
ITTENBACH	29
OBERPLEIS	30
STIEDORF	31

WIR FÜR SIE

Kontakte der Ev. Kirchengemeinde	32 – 34
--	---------

RAT & HILFE

Gute Adressen	35
Kinderseite Mc Möve	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Siebengebirge

Redaktion:

Hartmut Domay, Ulrike Hüllen,
Arndt Klemp-Kindermann,
Ute Krüger, Birgit Retzmann,
Kai Zielke

Redaktionsanschrift:

Ute Krüger
Oelinghovener Str. 38 a
53639 Königswinter

Tel. 02244 2357

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

Inhaltlich verantwortlich:

Ute Krüger

Titelmotiv:

siehe Titel

Layout:

Carsten Moog

GemeindebriefDruckerei

Druckhaus Harms e.K.

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im März 2025.

„Prüft aber alles und das Gute behaltet“...

...die Jahreslosung 2025 ist gleichzeitig auch der Titel dieser Ausgabe.

Genau auf diesen Weg hat sich unsere Gemeinde 2020 begeben und geht ihn noch.

Jedes Angebot, an jedem unserer Standorte wurde und wird mit anderen Augen angeschaut, als vor unserer Fusion.

Einiges hat sich dabei verändert, zum Beispiel unser Gottesdienstrhythmus, oder dass wir nicht mehr alle Predigtstätten den gesamten Winter heizen. Geblieben ist, dass wir in der Gemeinde an jedem Sonntag zumindest zwei Gottesdienste anbieten.

Wie spiegelt das „Kleine“ das, was im „Großen“ geschieht.

Gerade liegt die Kreissynode hinter uns. Leitungsfunktionen wurden neu gewählt und an einigen Stellen mit vertrauten und gut eingearbeiteten und vernetzten Personen wiederbesetzt, an anderen Stellen beginnen Neue.

Wir erleben in unserer Kirche gerade buchstäblich eine Zeit der Veränderung und des Wandels. Vertrautes und Wohltuendes bleibt: Gottesdienst, Seelsorge und auch die grundlegenden kirchlichen Strukturen. Aber etwas zu behalten, bedeutet nicht, es unangetastet und auf immer unverändert zu belassen.

Beispiele dafür finde ich schnell: Ich kann mir nicht vorstellen in der Gemeindegemeinschaft auf gemeinsames Singen zu verzichten, und gleichzeitig finde ich es gut, dass das Gesangbuch gerade überarbeitet – und 2027 als neue Edition herausgegeben wird.

Oder niemand käme wohl auf die Idee, Konfirmandenarbeit einfach sein zu lassen. Gleichzeitig stelle ich selbst fest, dass ich da heute ganz anders arbeite, als noch zu Beginn meines Berufes oder zu meiner eigenen Konfirmandenzeit. Meiner Meinung nach sind wir damit auch gut beraten. Wir sollten unsere gemeinsame Arbeit in der Kirche immer wieder überprüfen, Gutes behalten und es gleichzeitig und sorgsam auf das, was Zugänge zu Gott und Gemeinde erleichtert, anpassen. Wir lesen die Bibel heute ja auch nicht mehr auf Latein. Zum Glück gibt es inzwischen diverse Übersetzungen. Das macht es für viele Menschen leichter, selbständig nach Gott zu suchen und zu fragen und ihren eigenen Platz in der christlichen Gemeinschaft zu finden.

Mit dieser Haltung gehen wir auch die nächsten Aufgaben an. Mit der Erstellung einer Konzeption haben wir uns genau deshalb bewusst Zeit gegeben, um erst zu entdecken, zu hören und zu prüfen, was unserer Gemeinde ausmacht, was wir an Schätzen haben. Was wir uns als Schwerpunkte und unbedingt erhaltenswerte Arbeitsbereiche setzen und wie wir diese erfüllen wollen.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken, was sich so alles tut in Kirche und Gemeinde

Ihre
Pfarrerin Ute Krüger



Pfarrer
Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrerin
Ute Krüger



Pfarrer
Horst Leckner

JAHRESLOSUNG 2025

»Prüft alles und behaltet das Gute!«

[1. Thessalonicher 5,21]

Liebe Leserin, lieber Leser,
jetzt im Advent stehen wieder viele Leute am Glühweinstand auf den Weihnachtsmärkten und diskutieren über das Gute und das Schlechte in der Welt. Andere sitzen bei Kerzenlicht und versuchen ebenfalls, dem Guten und dem Bösen auf die Spur zu kommen.

Wenn ich schon mal einem unserer Enkel über die Schulter sehe, erklärt er mir, welche Figur in seinem Computerspiel die Gute ist, die alle Bösen beseitigen muss. Ein anderer Enkel zeigt mir in seinem Manga-Heft ebenfalls: Das ist ein Guter, der kämpft gegen die Bösen.

Sehen wir in unsere Lebenswirklichkeit, dann meinen wir genau zu wissen, wer im Krieg gegen die Ukraine der Bösewicht ist. Gibt es nur den militärischen Widerstand oder stehen auch andere Möglichkeiten für eine Beendigung des Blutvergießens zur Verfügung.

Wenn wir in den Nahen Osten sehen wird es noch schwieriger, überhaupt zu sagen, wer der Gute und wer der Böse ist. Beide Brudervölker stehen sich seit Jahrzehnten feindlich gegenüber. Sie sind jetzt mit ihren kriegesischen Handlungen weiter von einem Frieden entfernt als jemals.

Die Jahreslosung spricht uns auf das Gute an, das wir bewahren sollen. Ja, das möchten wir gerne. Egal ob mit der weihnachtlichen Engelbotschaft vom Frieden auf Erden oder im Ballerspiel auf dem Computer soll das Gute sich durchsetzen. Da ist es hilfreich, sich noch einmal in Ruhe zu überlegen, was das Gute ist, das wir behalten sollen.

Im 1. Thessalonicherbrief lobt Paulus die Christen, weil sie das Evangelium von Jesus Christus aufgenommen haben und den Glauben an Gott vorbildlich leben. Doch der Apostel ermahnt die Christinnen und Christen, anderen nichts Böses anzutun, sondern im Gegenteil noch vollkommener zu werden in der geschwisterlichen Liebe. Zum Ende des Briefes wird Paulus immer deutlicher. Vergeltet nicht Böses mit Bösem, jagt dem Guten nach, füreinander und für jedermann.

Hier sind alle Menschen gemeint, allen sollen wir Gutes tun. Wer fällt uns da ein, mit dem wir unsere Schwierigkeiten haben? In der Familie, in der Nachbarschaft, bei der Arbeit. Und darüber hinaus bei den unterschiedlichen Ansichten zu Politik oder Religion? Wie kann da Gutes entstehen?

Der 1. Thessalonicherbrief ermuntert im Schlussteil zu Fröhlichkeit, zum Beten und zur Dankbarkeit. In diesem Geist sollen wir fortschreiten auf dem Weg des Friedens. Mit dieser Grundlage des Glaubens sollen wir alles prüfen und das Gute behalten.

Egal ob bei Glühwein oder bei Kerzenschein. Gehen wir mit dieser Haltung ins neue Jahr, mit Dank und dem Willen zum Guten an jedem Tag. Und bekanntlich gibt es nichts Gutes außer man tut es.

Ein gesegnetes 2025 wünscht

Hartmut Domay

Pfarrer i. R.

KREISSYNODE

SUPERINTENDENTIN ALMUT VAN NIEKERK WIEDERGEWÄHLT

VON ANNA NEUMANN

Almut van Niekerk ist als Superintendentin wiedergewählt. Die Kreissynode hat am Samstag ihre leitende Geistliche für weitere acht Jahre im Amt bestätigt. Die Theologin erhielt 110 von 116 Stimmen. Die Superintendentin trägt die Verantwortung für die Leitung des Kirchenkreises.

Almut van Niekerk amtiert nun als hauptamtliche Superintendentin. Bisher versah sie das Leitungsamt nebenamtlich, also gekoppelt an eine Gemeindepfarrstelle in Sankt Augustin. Diese neue Konstruktion hatte die Kreissynode bereits ein Jahr zuvor grundsätzlich so entschieden.



Überangebot an Gebäuden, Traditionsabbrüchen und Relevanzverlust. Die Superintendentin setzt auf kirchliche Entwicklung – und dabei auf Schulterschluss, Schwarmintelligenz und ein Feuerwerk von guten Ideen.

Wie wichtig „gute Ideen“ sind, wurde in dem Bericht über Zahlen des kirchlichen Lebens deutlich. Die Mit-

gliederzahlen sind erneut gesunken. Treiber dafür sind noch einmal gestiegene Austrittszahlen sowie die hohe Zahl an Sterbefällen, die die Taufzahlen übersteigt.

Neue Konzeption, Jugendsynode, digitale und finanztechnische Transformationen. Almut van Niekerk kam in ihrer Vorstellungsrede nach einem bündigen Rückblick auf die zurückliegenden Wahlperiode auf die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben zu sprechen. Sie benannte „Kriegslust, Manipulierbarkeiten durch Soziale Medien, gesellschaftliche Verwerfungen durch Rechtsextremismus, krasse Gegensätze beim Wohlstand, die bedrohliche Klimakrise“. Da sei es nicht dran, nur „an der Optimierung des kleinen Biotops evangelischer Kirchenkreis zu basteln“.

Der Auftrag der Kirche sei die Verbreitung der Botschaft vom gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. In Treue zu diesem Auftrag gelte es, Kirche zu sein und sich zu wandeln. Reine Besitzstandswahrung sei mit ihr nicht zu machen. Umzugehen sei mit Rückgängen bei Mitgliederzahlen, Fachkräften und Finanzen, einem

Mit dem Tauffest im Sommer hatte die evangelische Kirche in der Region Bonn, Rhein-Sieg und Voreifel Neuland betreten – darüber hat sich die Kreissynode berichten lassen, zusammen mit anderen, finanziell unvergleichlich kleineren Initiativen, die die Mitglieder zeitgemäß ansprechen sollen, etwa die Segensfeier für Singles.

Taufen, Trauungen, Trauerfeiern sind im Fokus. Die Statistik zeigt beispielsweise, dass kirchliche Hochzeiten seltener gewünscht werden. Die Ursachenforschung offenbart Hindernisse und Lösungsansätze: Paare verlieren Zeit oder gar Geduld herauszufinden, wo die zuständige Pfarrperson zu finden ist. Traugespräche stellen keine „Inquisition“ dar. Und Popup-Formate kommen denjenigen entgegen, die ein Riesenfest scheuen.

Aus dem Presbyterium

zu berichten ist über die Sitzungen vom 28. August, 25. September, 09. Oktober:



Inhaltliche Gemeindearbeit:

Das Presbyterium hat die AG zur Erarbeitung der Konzeption berufen. Sie setzt sich zusammen aus Kai Zielke, Ulrike Hüllen, Sabine Pichler, Jutta Rix, Carmen Truetsch-Lück und dem Pfarrteam.

Die Musikschule Königswinter hat im Rahmen der Kooperation mit der OGS der Stieldorfer Grundschule die Nutzung unserer Gemeinderäume vor Ort angefragt. In einem umfassenden Gespräch zeigte sich jedoch leider, dass wir aufgrund eigener Veranstaltungen den benötigten Raum- und Zeitressourcen nicht gerecht werden könnten.

Wir haben ein weiteres Kirchenasyl von wenigen Wochen Dauer erfolgreich durchgeführt. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde, das Miteinander mit den jeweils untergebrachten Menschen und das anschließende reguläre Asylverfahren der Menschen verliefen in den vergangenen zweieinhalb Jahren ausschließlich positiv. Der Kirchenkreis hat aus den im Sommer kirchenkreisweit gesammelten Kollekten neben zwei anderen Gemeinden auch unsere Gemeinde für diesen Arbeitsbereich finanziell unterstützt.

Das Presbyterium hat sich nach einer eingehenden Übersicht und Aussprache über den finanziellen und personellen Einsatz und Aufwand noch einmal grundsätzlich für die Durchführung von Kirchenasylen ausgesprochen. Mit Blick auf die zu beginnende Gebäudebedarfsanalyse wird bis Dezember durch eine kleine Gruppe von Pbt.innen geprüft, ob und wie die Art der Unterbringung ggf. auch an unseren anderen Standorten anstelle des ehemaligen Stieldorfer Bürocontainers denkbar ist.

Verwaltung, Bau und Finanzen:

Mit dem Renteneintritt von Frau Holtdorf-Lehmann, haben wir die Stunden für die Hausmeister Tätigkeiten von Frau Rädler angehoben. Der Personalausschuss ist dabei die Dienstanweisungen unserer Hauptamtlichen zu aktualisieren und mit Blick auf die notwendigen Tätigkeiten in der gesamten Gemeinde anzupassen.

Die AG zur Bearbeitung der Gebäudebedarfsanalyse hat sich gefunden und besteht aus Johannes Jordan, Rolf Gaus, Stephan Strojek, Jörg-Rainer Molwitz und dem Pfarrteam.

Der Umbau und die Renovierungen des Untergeschosses im Oberpleiser Gemeindehaus haben begonnen, um der Nutzung durch Jugendliche und Konfis gerecht zu werden.

Das Presbyterium hat für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum Palmsonntag wieder das Konzept der „Winterkirche“ beschlossen. Die Energieeinsparungen sind nicht nur finanziell sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sinnvoll. Es zeigt sich, dass dabei weder die Gebäude und Orgeln Schaden nehmen, noch dass sich das Konzept negativ auf den Gottesdienstbesuch der Gemeindeglieder auswirkt. So erscheint der Mehraufwand der Vor- und Nachbereitung der in diesem Zeitraum gottesdienstlich genutzten Räume vertretbar.

Für das Presbyterium,
Ute Krüger

„SO PREDIGT GOTT DAS EVANGELIUM AUCH DURCH DIE MUSIK“



Foto: Privat

Am 27. Oktober fand zum dritten Mal unser jährlicher Pilgertag statt, diesmal unter dem Motto „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“.

Mit einem Segen von Pfarrerin Ute Krüger am Gemeindehaus Birlinghoven startete die Gruppe auf die 19 Kilometer lange spirituelle Wanderung. An allen Predigtstätten wurden besondere Beiträge zum Thema Gesangbuch präsentiert. Bei wenig Sonnenschein aber umso mehr guten Gesprächen und guter Gemeinschaft herrschte eine tolle Atmosphäre und der Tag endete mit einer besinnlichen Andacht und einer Pilgermahlzeit in der Friedenskirche Aegidienberg. Details zum Pilgertag und



viele Fotos finden Sie auf unserer Webseite. Die Pilgerwanderung 2025 wird am 26. Oktober stattfinden.

Konfirmationsjubiläum IN ITTENBACH

Mit dem Glockengeläut zogen 21 Jubilare bei Orgelklängen in die gut besuchte Auferstehungskirche am 22.09.2024 ein. Von der Silbernen bis zur Kronjuwelen Konfirmation waren alle vertreten und die Jubilare kamen aus allen Gemeindebereichen.



Foto: Kai Zielke

In der Predigt ging Pfarrer Klemp-Kindermann in der Zeit zurück, er sprach über die Jubilare, die während der Zeit nach dem 2. Weltkrieg Konfirmation hatten, zog einen Bogen über die 68er Revolte, das Wirtschaftswunder, die Friedensbewegung in den 80iger Jahren, Gesetze die verändert wurden und Freiheit verschafften, bis hin zum 11. September und der Wirtschaftskrise 2008.

Paulus rät, wie wir unser Leben ausrichten können: Es geht um das Geheimnis Christi. Das erkennen

wir, wenn wir die Zeit auskosten, die Gott uns zum Leben schenkt. Indem wir freundlich und ehrlich mit jedem Menschen umgehen. Zuerst aber mit uns selbst!

Nach der Predigt sang der Ittenbach/Oberpleiser Kirchenchor unter der Leitung von Renate Struensee „The Lord is my Shepherd“, anschließend wurden die Jubilare gesegnet und erhielten Urkunden zur Erinnerung an ihren besonderen Tag. Bei Gottesdienstende zogen sie wieder mit musikalischer Begleitung und Glockengeläut aus der Kirche aus.

Mit Sektempfang, Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen sowie regen Gesprächen schloss dieser schöne Tag. Wir wünschen allen Jubilaren, dass sie mit Gott an ihrer Seite immer wieder zu sich selbst und gutem Leben finden können. Denn: Gott ist da – nur ein Gebet entfernt.

U. Hüllen

GEMEINDEFEST ZUM 75. JUBILÄUM DER OBERPLEISER KIRCHE

95 Thesen?

Nein: 95 gute Wünsche für unsere Gemeinde kamen im Familiengottesdienst zusammen.



Foto: Privat

Einer findet sich in der Mitte der „lebendigen Steine“, die zu den Fürbitten gesammelt wurden: „Lasst uns einander annehmen!“ Die entspannte Fröhlichkeit der Besucherinnen und Besucher war lange über den Gottesdienst hinaus bis auf die Wiese hinter dem Gemeindehaus zu spüren, wo viele Kinder ein buntes Programm genossen.

Nach dem Motto „lebendige Steine sein“ (1 Petr 2,5) feierten wir Gemeindefest in Oberpleis, passend zum 75. Jubiläum unserer Bartning-Notkirche am Tag des offenen Denkmals. Gott will mit seinem Geist in unseren Herzen wohnen, alle sind willkommen!

Ich glaube, davon war viel am 8. September zu spüren, als unser Mitarbeitendenteam und ungezählte Ehrenamtliche für jung bis alt ein buntes Gemeindefest gestalteten und viele Menschen aus allen Gemeindeteilen sich

entspannt, fröhlich, spielend, zuhörend, mitsingend oder unterhaltend in Kirche, Gemeindehaus und rings herum versammelten.

Neben dem Festgottesdienst waren die Jonglageshow von Joram Seewi, das Kinder- und Jugendprogramm und das Chorkonzert unter Leitung von Renate Struensee Highlights. Besonders dankbar sind wir für das leckere Mitbringbuffet, das wieder reichlich bestückt wurde. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Bei schönstem Spätsommerwetter das Gemeindeleben genießen zu können, war eine Freude!

75 Jahre Oberpleiser Kirche war der passende Anlass! Möge es 2025 beim 60jährigen Bestehen der Stieldorfer Kirche genauso schön werden!

Ihr Pfr. Arndt Klemp-Kindermann

Nacht der Kirchenmusik

Foto: Privat



Ein weiteres Highlight für das Jubiläumsjahr war die Nacht der Kirchenmusik.

Alle Kirchenmusikerinnen und -musiker, alle Chöre und die Jagdhornbläser unter Leitung von Herrn Hoffmann und Solisten haben ein fröhlich klingendes Konzert gegeben.

Großer Dank gilt Frau Struensee für die Koordination des Festes zusammen mit Pfarrer Klemp-Kindermann, das auch zum 500. Jubiläum unseres Gesangbuches stattfand.



Nach dem Konzert war der Abend noch lange nicht vorüber: im Gemeindehaus wurde bei Snacks und Getränken weit in den Abend hinein gemeinsam gesungen und gefeiert. Vielleicht der Beginn einer wunderbaren musikalischen Tradition?

Auf zwei Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres dürfen wir uns für den Dezember noch freuen:

GÄNSE-ESSEN IN DER KIRCHE

Am **7. Dezember um 16:30 Uhr** wird die Oberpleiser Kirche zum Festsaal für adventliches Gänsebratenessen. Gemeinschaft in der Kirche einmal anders. Voranmeldung notwendig.



FESTGOTTESDIENST ZUM WEIHEJUBILÄUM

der Oberpleiser Kirche am 3. Advent

Am **15. Dezember** laden wir herzlich zum Abschluss des Jubiläumsjahres unserer Oberpleiser Kirche ein. Vor 75 Jahren wurde sie am 3. Advent feierlich eingeweiht. Diesen Geburtstag wollen wir gebührend mit Ihnen feiern!

Im Anschluss würdigen wir unsere kleine, aber feine Kirche bei Empfang und adventlicher Kaffeetafel.

Ihr Pfr. Arndt Klemp-Kindermann

KONFICAMP

„Perlen des Glaubens 2024“

VIELE BUNTE PERLEN, TOLLE JUGENDLICHE UND WENIG SCHLAF...

In der ersten Woche der Herbstferien machten sich 36 Konfis, vier Teamer/innen und fünf Erwachsene auf den Weg nach Vallendar ins Haus Sonnenau zum KonfiCamp. Gemeinsam haben wir uns vier Tage lang mit den Perlen des Glaubens beschäftigt.

Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie jede Gruppe zu diesem Armband ihren eigenen Zugang findet. Es ist immer eine Überraschung, welche der Perlen und Arbeitsmethoden jeweils von den Jugendlichen besonders intensiv bedacht und kreativ bearbeitet wird... Wer hätte gedacht, dass bei der Übung zu den Perlen der Liebe aus einem Gruppenraum plötzlich inbrünstig „Last Christmas“ von allen Jugendlichen gesungen erschallt? Oder, dass in den Rückmeldungen der Segen, den die jugendlichen Teamer/innen den Konfis zusprachen, als es um die „Geheimnisperlen“ ging, besonders dankbar von den Konfis angenommen wurde?

Es gab wie immer viel Gelegenheit und Raum für Kreativität! Die bunten Kratzbilder für Mutmach-Verse aus der Bibelin „Nacht- oder Wüsten-Stunden“ verdienen eigentlich immer eine kleine Ausstellung. Besonders schön ist es immer, wenn wir erleben, wie die drei Gruppen bei solchen Begegnungen nach und nach zu einer großen Konfigemeinschaft werden. Wir merken das am gemeinsamen Erzählen, und dass es gelingt, auch ehrlich und nachdenklich miteinander zu sein.



Aber natürlich hatten wir vor allem jede Menge Gelegenheit zum miteinander Lachen und Wetteifern. Ob „Schüttelspiel“, „Zombieball“, „dem Superbunny“, „Ameisenbär“ oder dem Chaosspiel mit dem die Teamer/innen uns durchs gesamte Haus UND das gesamte große Außengelände scheuchten-immer wieder stellten wir fest, dass Gemeinschaft mehr „schafft“ und mehr Spaß macht, als nur für sich allein zu sein.

Bei den Abendandachten konnte es dann allerdings auch in großer Runde ganz still werden- zum Beispiel, als die „Geheimnisbriefe“ im Lagefeuer verbrannt werden durften oder bei der Andacht der Teamer/innen der erst ziemlich dunkle Raum, durch das Weitergeben von Kerzenlicht, nach und nach warm und hell erstrahlte. Auch die, die wegen beginnender Erkrankung oder mit leichten Verletzungen vorzeitig abgeholt werden mussten, oder wegen Terminüberschneidung nicht mitfahren konnten, wurden in solchen Momenten mitbedacht, was uns besonders anrührte.

Selbstverständlich fehlte uns am Ende der vier Tage vor allem eines: nämlich Schlaf! Aber das soll und muss ja auch so sein! Und wenn am Ende der Freizeit die Überlegungen im Raum stehen, ob es nicht wenigstens nochmal eine gemeinsame Übernachtung in den Gemeinderäumen geben könnte, dann wissen wir, dass nicht nur wir als Anleitende und als Betreuerteam an diesen vier Tagen wirklich Freude hatten. Aber fragen Sie doch mal die Konfis, wenn Sie sie zum Beispiel mal im Gottesdienst sehen, selbst, wie diese das KonfiCamp erlebt haben! Ich komme für mich jedenfalls mal wieder zu dem Schluss: Arbeit mit Jugendlichen tut Kirche und deren Mitarbeitenden ganz offensichtlich gleichermaßen gut!

Pfarrerin Ute Krüger



Mehr Impressionen über dieses schöne Konfi-Camp finden Sie auf unserer Webseite unter www.ekisi.de oder stöbern Sie bei unsere Posts oder unter Evangelisch_im_Siebengebirge

ANMELDUNGEN FÜR DEN KONFIJAHRGANG 2025/2026

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, wenn Ihr zwischen Oktober 2011 und September 2012 geboren seid und/oder derzeit die 7. Klasse besucht, laden wir Euch herzlich für unseren nächsten Konfijahrgang ein.

Das Anmeldeformular sollte Euch per Post zugegangen sein – alternativ könnt Ihr es von unserer Webseite unter der Rubrik „Glaube feiern – Konfirmation“ herunterladen, drucken, ausfüllen und in einem unserer Gemeindebüros in den Briefkasten werfen.

Am **16.01.25 findet um 19 Uhr** in unserer Kirche in Oberpleis, Ittenbacher Str. 35, ein zentraler Informationsabend statt. Da könnt Ihr Fragen stellen, uns Eure Ideen zur Konfirmandenzeit erzählen und hören, was wir für diese besondere Zeit geplant haben. Ihr erleichtert uns die Planungen sehr, wenn wir die Anmeldeformulare schon vor dem Informationsabend von Euch bekommen!

Unsere gemeinsame Zeit beginnt im Mai, konfirmiert werdet Ihr nach einer sicherlich spannenden und segensreichen Konfizeit im Frühjahr 2026.

Termin

Wir freuen uns auf Euch!

Christian Matthis ... Sonja Wolle ... Ute Krüger ... Arndt Klemp-Kindermann ... Horst Leckner

Solltet Ihr keinen Brief erhalten haben – dafür gibt es manchmal technische Gründe – fühlt Euch trotzdem herzlich eingeladen! Einfach wie beschrieben, die Anmeldung runterladen und ausfüllen.

FASTENWOCHE 2025 IN OBERPLEIS

Die Oberpleiser Fastenwoche blickt auf eine über zwanzigjährige Tradition zurück und auch für 2025 laden wir wieder herzlich dazu ein.

Termin

Vom 7. bis 14. März wollen wir uns durch eine Auszeit für Körper, Geist und Seele stärken. Wir beginnen immer um 19 Uhr im Gemeindehaus. Nach der Begrüßung nehmen wir gemeinsam die Fastensuppe zu uns. Im Anschluss daran findet ein Begleitprogramm in der zum Ruhe- und Besinnungsraum umgestalteten Kirche statt.



Foto: Privat

Unser Programm bietet diesmal:

Freitag	Informationsabend, Aufklärung durch den begleitenden Arzt
Samstag	Einstimmung auf die Fastenwoche bei Knäckebrot und Kräuterquark
Sonntag	Erster Fastentag: Wir kochen und essen unsere Fastensuppe gemeinsam
Montag	„Detox Yoga“ mit K. Giese, Yogatherapeutin AYA 500h
Dienstag	„Taubenschlag“ mit A. Janusch und G. Denker von Flotte Pinsel, Freudenberg
Mittwoch	„Singen tut Leib und Seele gut“ mit R. Struensee, Chorleiterin der Gemeinde
Donnerstag	„In der Ruhe liegt die Kraft“ Entspannung im Alltag mit G. Binnebößel
Freitag	Fastenbrechen

Anmeldung über das Gemeindebüro, Tel. 02244 2357 oder E-Mail siebengebirge@ekir.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir frühzeitige Anmeldung.

Die Teilnehmergebühr in Höhe von 45,- € ist zahlbar am Informationsabend.

Alle Teilnehmer sollten organisch gesund, mindestens 25 Jahre alt und nicht schwanger sein. Die Fastenwoche wird ärztlich durch Hans-Hubert Gladbach begleitet.

EV. GEMEINDEHAUS STIELDORF

IDEENWERKSTATT IM FEBRUAR

GESTALTE DIR DEINE EIGENE MASKE

AM 21. FEBRUAR
VON 15:30 – 17:30 UHR

DAS ANGEBOT IST
KOSTENFREI

ANMELDUNG BEI ELKE
02223 9189338
ELKE.FISCHER@EKIR.DE



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7 Mitsingkirche ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter:
kirchentag.de/tickets**

Wenn Sie sich für Ihren Besuch des Kirchentages einer organisierten Fahrt einer Gemeinde aus unserem Kirchenkreis anschließen möchten, stellen wir gerne den Kontakt her.

Foto: Privat

Frauenfrühstück Aegidienberg – Themenvielfalt und Gemeinschaft seit 30 Jahren

Wer hätte gedacht, dass aus den Frühstückstreffen, die in den neunziger Jahren vom Frauenreferat des Kirchenkreises angeregt wurden, ein solcher Erfolg würde. Drei Frauen machten sich stark und luden vor dreißig Jahren in Aegidienberg zu thematischen Vormittagen mit Frühstück ein, die bewusst ökumenisch offen waren. Später übernahm Frau Olbrich die Verantwortung.

Seit vielen Jahren leitet Anne Bialkowski, eine Frau der ersten Stunde, die Treffen, lädt Referentinnen und Referenten ein. Die Themen sind sehr vielfältig und das Frühstück wird von den Frauen liebevoll zubereitet. Monat für Monat kommen Teilnehmerinnen, auch aus anderen Gemeinden, zu dieser beliebten Zusammenkunft ins Aegidienberger Gemeindehaus.

Auch für die nächsten Monate steht schon wieder ein abwechslungsreiches Programm fest, zu dem wir herzlich einladen:



11. Dez. 2024 "Licht und Hoffnung". Eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

8. Jan. 2025 "Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und andere Hilfen und Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge." Beratung der Betreuungsbehörde Rhein-Sieg-Kreis.

12. Februar 2025 "Cook-Inseln – wunderbar geschaffen!" Schönheit und Schattenseiten. Informationen zum Weltgebetstag mit Literatur-Vorstellungen.

12. März 2025 !Intelligenz – der Mensch zwischen Tier und Computer!. Referent: Bertold Durst, Biologie-Didaktiker i.R., Bad Honnef mit Gottes Segen in den nächsten Lebensabschnitt!

Termin

Termine

ADVENT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Mit unseren Adventsgottesdiensten und den vielfältigen Angeboten auf dieser und der folgenden Seite stimmen wir uns mit Ihnen auf die Weihnachtszeit ein...

Adventsfenster

Mitten in der Woche für eine halbe Stunde an einem schön geschmückten Fenster unserer Kirchengemeinde gemeinsam singen oder eine Geschichte hören, zusammen sein bei Punsch und Plätzchen und ganz viel Adventsstimmung. Unsere Adventsfenster öffnen sich **jeweils um 18 Uhr:**

03.12. Gemeindehaus Birlinghoven
05.12. Gemeindehaus Oberpleis

10.12. Gemeindehaus Aegidienberg
12.12. Gemeindehaus Stieldorf
17.12. Gemeindehaus Ittenbach

Offene Kirche mit sprechender Krippe

Vom **4. bis 20. Dezember** steht Ihnen **mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr** die Stieldorfer Kirche offen. Hier können Sie adventliche Besinnung genießen, Stille oder Gebet, oder das Anzünden einer Kerze. Besonders Familien haben sicher Freude an unserer sprechenden Krippe: ein QR-Code bringt jede Woche zwei andere Krippenfiguren zum Erzählen.



Adventskonzert

Am **3. Adventssonntag, 15. Dezember**, lädt das Ittenbacher Bläsercorps e. V., zu einem Adventskonzert in die Auferstehungskirche ein. In diesem Jahr werden wir die beiden Hälften des Konzertes bunt mischen mit Blasmusik verschiedenster Stilrichtungen, festlichen Klängen und beliebten Advents- und Weihnachtsmelodien. Natürlich laden wir unsere Zuhörer auch wieder zum Mitsingen ein. **Ab 15 Uhr** können sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus auf das Konzert einstimmen. Einlass in die Kirche ist **um 16:30 Uhr**.

i

Karten zu 10 € / ermäßigt 8 € sind erhältlich bei den Mitgliedern des Bläsercorps, in der Blumen-Oase Weniger Ittenbach oder an der Abendkasse.



Ökumenische Nikolausfeier für Kinder und Familien

Am **6. Dezember** lädt der Förderverein Bürgerhaus Ittenbach **ab 17 Uhr** zu einer adventlichen Feier in das Gemeindehaus Ittenbach ein.



1

Damit alle Kinder vom Nikolaus bedacht werden können, ist eine **Anmeldung erforderlich unter info@buergerhaus-ittenbach.de**

Weihnachtsmarkt in Ittenbach

Der Bürgerverein VVI Ittenbach e. V. lädt am **1. Dezember, 12–18 Uhr**, zum Weihnachtsmarkt auf die Kirchstraße in Ittenbach ein. Es gibt viel Leckeres und Schönes, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Unter anderem tritt Renate Struensee mit dem Kirchenchor Ittenbach-Oberpleis auf.

Am Stand unserer Gemeinde bietet der Kreativkreis aus Oberpleis selbst gemachte Häkel- und Strickwaren sowie Holzdeko zum Verkauf an. Unsere Jugendleiterin bietet zusammen mit Antje Schmid vom Atelier Herzenfreiheit für Kinder ab Grundschulalter eine Rallye über den Weihnachtsmarkt an und es können Untersetzer für Gläser gestaltet werden. Vor dem Adventsmarkt findet **um 11 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche** statt.

Ökumenisches Adventssingen in Sankt Margareta Stieldorf

Am **Samstag, 14. Dezember, um 17 Uhr**, dürfen Sie sich unter dem Motto "Komm sing mit uns" auf eine spirituell geprägte Veranstaltung freuen. In der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche wird es Lieder geben, die gemeinsam gesungen werden, Solostücke, Musiker und Sänger aus der Region, berührende Texte und vieles mehr. Bringen Sie sich gerne eine Taschenlampe mit, damit Sie die Liedtexte besser lesen können. Im Anschluss sind Sie zu Glühwein, Kinderpunsch Gebäck und guten Gesprächen eingeladen.



2. Advent – Gottesdienst der Evangelischen Frauenhilfe in der Friedenskirche

Am **8. Dezember** laden die Aegidienberger Frauen Sie ein, im traditionellen Frauenhilfsgottesdienst auf die Lichtblicke in Ihrem Leben zu schauen – auf die kleinen ermutigenden Momente im Alltag ebenso wie auf die großen Ereignisse, die Sie berühren. Der große Lichtblick in dieser teils so trüben und beängstigenden Zeit ist das Kommen des Heilands. Nach dem Gottesdienst lädt das Kirchenkaffee zum Beisammensein und Austausch ein.

„Ein Christkind im Puppenhaus“ in Aegidienberg

ist bei „Kirche, Kaffee und Kultur“ am **19. Dezember, 15 Uhr**, Vikarin Kathrin Reinert zu Gast. Wir stimmen uns mit Liedern, Quiz, neuen und alten Weihnachtsgeschichten auf das Fest ein.



4. Advent an der Rauschendorfer Kapelle

Um 16 Uhr am 22. Dezember lädt der Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren wieder zum adventlichen Beisammensein an der Donatuskapelle in Rauschendorf ein. Mit einem kleinen Text, Gebet und Liedern zum Mitsingen, lässt es sich gut in die letzte Woche vor den Feiertagen starten.

Besondere Gottesdienste

Heiligabend

Aegidienberg

15:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst für Groß und Klein –
Pfarrer H. Leckner

22:00 Uhr

Christmette mit Chor –
Pfarrer i. R. H. Domay

Birlinghoven

16:30 Uhr

Open-Air-Gottesdienst Haus Lauterbach –
Prädikant M. Herberg

Ittenbach

15:00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel –
Pfarrer A. Klemp-Kindermann

18:00 Uhr

Sing-Vesper, die zum
Weihnachtsliedersingen einlädt –
Pfarrerin i. R. A. Hirzel

Oberpleis

16:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel –
Pfarrer A. Klemp-Kindermann

18:00 Uhr

Christvesper –
Pfarrer A. Klemp-Kindermann

Stieldorf

15:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
in der Reithalle von Gut Heiderhof –
Vikarin K. Reinert

18:00 Uhr

Christvesper –
Pfarrerin U. Krüger

1. Weihnachtstag

Aegidienberg

10:30 Uhr

Singegottesdienst –
Pfarrer H. Leckner

Stieldorf

10:30 Uhr

Festgottesdienst mit viel Musik –
Pfarrerin U. Krüger

2. Weihnachtstag

Ittenbach

15:30 Uhr

Festgottesdienst mit Chor –
im Anschluss weihnachtliches Kaffeetrinken –
Pfarrer A. Klemp-Kindermann

Altjahresabend

Oberpleis

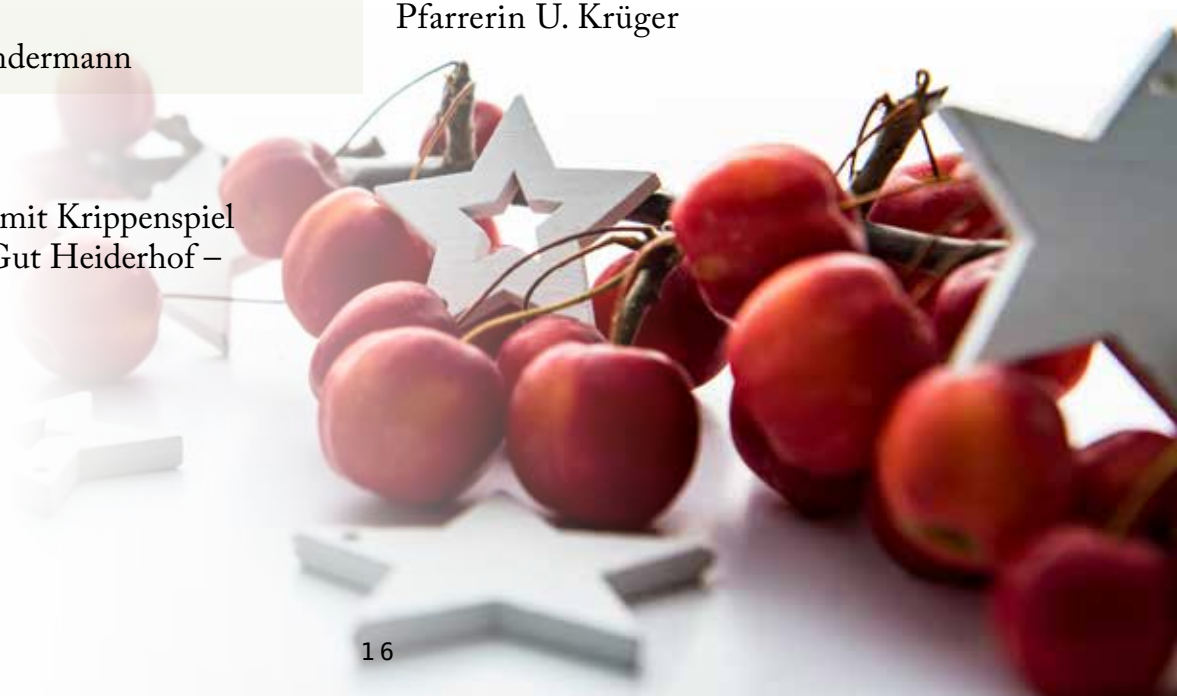
18:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl –
Pfarrer H. Leckner

Stieldorf

18:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl –
Pfarrerin U. Krüger



FREUD‘ & LEID

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

GOTTESDIENSTE

Vom 4. Januar bis inklusive 13 April gilt wieder das Konzept „Winterkirche“. Die Temperaturen in unseren Kirchen werden abgesenkt und die Gottesdienste finden in den Gemeindehäusern statt. Ausnahme ist unsere denkmalgeschützte Kirche in Oberpleis, hier muss die Temperatur aus baulichen Gründen auf 15 Grad gehalten werden und die Gottesdienste finden weiterhin im Kirchraum statt.

DEZEMBER 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	1.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Pfr.in U. Krüger und Vikarin Reinert	Stieldorf
		10.30 Uhr	der reguläre Gottesdienst in der Auferstehungskirche entfällt		Ittenbach
		11.00 Uhr	Ök. Gottesdienst in der kath. Kirche	Pfr. A. Klemp-Kindermann und Gemeindereferentin D. Steinmann	Ittenbach
Sa	7.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven
So	8.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Ittenbach
		10.30 Uhr	Gottesdienst der Ev. Frauenhilfe mit Chor	Frauenhilfe	Aegidienberg
So	15.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweihe vor 75 Jahren mit Chor	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
Sa	21.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	Birlinghoven
So	22.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
Di	24.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für Groß und Klein	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
		15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
		15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Reithalle Gut Heiderhof	Vikarin K. Reinert	Gut Heiderhof Vinxel
		16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		16.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst bei Haus Lauterbach	Prädikant M. Herberg	Birlinghoven
		18.00 Uhr	„Sing-Vesper, die zum Weihnachtsliedersingen einlädt“	Pfr.in i. R. A. Hirzel	Ittenbach
		18.00 Uhr	Christvesper	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
		18.00 Uhr	Christvesper	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		22.00 Uhr	Christmette mit Chor	Pfr. i. R. H. Domay	Aegidienberg
Mi	25.12.	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit viel Musik	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Singegottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
Do	26.12.	15.30 Uhr	Festgottesdienst mit Chor, anschließend weihnachtliches Kaffeetrinken	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
So	29.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	Birlinghoven
Di	31.12.	18.00 Uhr	Altjahresabend mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Oberpleis
		18.00 Uhr	Altjahresabend mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◄
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

JANUAR 2025

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	5.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Ittenbach
Sa	11.1.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H. Schmitz	Birlinghoven
So	12.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
So	19.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
Sa	25.1.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven
So	26.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis

FEBRUAR 2025

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	2.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin K. Reinert	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	Ittenbach
Sa	8.2.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven
So	9.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Aegidienberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. C. König	Oberpleis
So	16.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	Stieldorf
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
Sa.	22.2.	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Birlinghoven
So	23.2.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis

Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle
 Jeden 2. Dienstag im Monat 10:30 Uhr im Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven
 Jeden 3. Dienstag im Monat 10:45 Uhr im Franziskushaus, Aegidienberg
 Jeden 3. Donnerstag im Monat 10:30 Uhr im Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

UNTER UNS

Kirche, Politik, Gesellschaft – viel Freude durch vielfältiges Engagement!

Etwas tun, was Spaß und Freude bereitet, etwas zu tun außerhalb meines persönlichen Alltags, war mir bereits zur Schulzeit ein Bedürfnis. Später boten mir Kindergarten- und Schulzeit meiner Kinder Anlass, in Gremien mitzuarbeiten.

Als ich nach Aegidienberg kam, fand ich Freude an kirchlichem und gesellschaftlichem Engagement. Ebenso hatte es mir die Politik angetan. Hier konnte ich Dinge auf den Weg bringen, die mir am Herzen lagen.

Fast 16 Jahre lang war ich im Presbyterium im Einsatz, z.B. als stellv. Vorsitzende, als Finanz- und Baukirchmeisterin, bei der Organisation von Gemeindefesten, Gottesdiensten und gemeindlichen Ereignissen.

Dieses Engagement hat mich begeistert, war sinn- und wertvoll für mich. Ich habe viel Erfahrung sammeln und mit Gleichgesinnten zusammenarbeiten können. Auch weniger schöne Erlebnisse haben diese Zeit geprägt. Und trotzdem denke ich mit Dankbarkeit zurück.

Später konnte ich in der Gemeindebücherei Aegidienberg die Leitung übernehmen, eine Freude für mich als gelernte und leidenschaftliche Buchhändlerin. Gemeinsam mit einem engagierten Team modernisierte ich die Bücherei innerhalb weniger Monate. Es gab ein vielfältiges Angebot: monatliche Ausleihe in den Aegidienberger Kitas, der Bücherdrache war regelmäßig mit einem Mix aus Vorlesen, Nachspielen, Bewegung und Basteleien zu Gast, die Vorschulkinder konnten den Büchereipass erwerben, am nationalen Vorlesetag besuchte der Bürgermeister die Kinder und las sein Lieblingsbuch vor, und, und, und... Wir gestalteten einen Literaturgottesdienst zum Roman „Das Labyrinth der Wörter“



und die Preisträgerin des Evangelischen Buchpreises, Helga Bansch, war auf ihrer Lesereise bei uns zu Gast.

Als die Flüchtlinge in Aegidienberg ankamen, wurde unsere Bücherei als eine von fünf Pilotbüchereien ausgewählt, am Förderprogramm der EU teilzunehmen, um ein für Flüchtlinge ausgesuchtes Medienprogramm anzubieten.

Entsprechende Bücher wurden angeschafft, ehrenamtliche, intensiv geschulte Lesepaten engagierten sich für Menschen, die gleichzeitig das Café International in unserer Gemeinde besuchten. Durch die Bereitstellung entsprechender Hardware bekam ich die Möglichkeit, unseren Medienbestand zu digitalisieren und für die Ausleihe vorzubereiten. Später übergab ich die Leitung der Bücherei in jüngere Hände.

Aktuell beteilige ich mich noch ehrenamtlich als Mitglied der Seniorenvertretung und des Inklusionsfachbeirates der Stadt Bad Honnef. Die Seniorenvertretung wird leider kaum von der entsprechenden Bevölkerungsgruppe wahrgenommen, was sehr schade ist. Im Inklusionsfachbeirat werden die Belange der Menschen mit verschiedenen Behinderungen bearbeitet. Hier besteht großer Bedarf!

Und dann waren da noch 30 Jahre Ökumenisches Frauenfrühstück Aegidienberg, mit einer Unterbrechung.

Anne Bialkowski



EV. KINDERGARTEN OBERPLEIS

Viel los in der Kita Oberpleis

Im August startete die Ev. Kita Oberpleis mit der Eingewöhnung zwölf neuer Kinder in das Kita-Jahr 2024/25.

Neue Gruppen-Konstellationen und Freundschaften entstanden schnell, so dass schon nach kurzer Zeit alle Kinder die komplette Betreuungszeit, inklusive Mittagessen, in der Einrichtung verbringen können.

Zum Fest anlässlich des Gemeinde-Jubiläums (75 Jahre) beteiligten sich somit nicht nur einige der „alten“ Familien, sondern auch einige Neuzugänge, am Kita-Flohmarkt. Kinderkleidung, Spielsachen und Bilderbücher wechselten hier schnell ihre Besitzer.

Zum diesjährigen Erntedank-Fest zogen die Kita-Kinder wieder mit reichgefüllten Ernte-Körben in die Kirche ein: Die auf dem Gabentisch gesammelten Lebensmittel von Gemeinde-Mitgliedern und den Kita-Familien wurden auch in diesem Jahr wieder an die „Tafel Königswinter“ gespendet.

Unter dem Leitmotto „Vom Korn zum Brot“ gestalteten die Kita-Kinder, die Konfis, sowie die Erzieherinnen mit Pfarrer Klemp-Kindermann einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit Agape, in dem gemeinsam für die reiche Ernte des Jahres gedankt wurde. Bei Kaffee und vielen selbstgebackenen Kuchen der Kita-Eltern fand das Erntedank-Fest anschließend einen schönen Abschluss im Gemeinde-Haus.



Bei der Elternversammlung im September wurde der neue Elternrat gewählt. Foto, von rechts: Katja Böcking, Kristina Brauweiler (Vorsitzende), Marcel Morgenstern, Katharina Hönscheid.



EV. KINDERGARTEN AEGIDIENBERG

Hurra, jetzt bin ich ein Waldkind

Neues von den Wurzelkindern!

Seit August 2024 bin ich jetzt in der Waldgruppe. Zu Beginn bin ich noch mit meinem Papa oder mit meiner Mama in den Wald gekommen. Dort gab es einiges für mich zu entdecken. Viele kleine Tierchen und Pflanzen konnte ich dort beobachten.

Nach einiger Zeit bin ich schon alleine mit den Waldis in den Wald gegangen. Am Anfang hat meine Mutter mich noch im Wald abgeholt. In dieser Zeit lernte ich noch mehr den Wald und die anderen Kinder der Waldgruppe kennen. Es war alles so neu und spannend für mich. Neugierig habe ich alles um mich herum beobachtet und erkundet. Nach und nach bin ich immer länger geblieben und habe auch mit der Gruppe zu Mittag gegessen. Lecker!

Nun bin ich schon seit einigen Wochen ein Waldkind und kann mich mittlerweile super gut von meinen Eltern verabschieden. Ich habe schon einige Kontakte zu anderen Kindern geknüpft und den ein oder anderen Freund gefunden. Auf unserem Außengelände und in der Hütte spiel ich auch sehr gerne.

Bin gespannt welche Abenteuer mich noch erwarten...



BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche



Franka Bloom

Rowohlt
Taschenbuch Verlag
20099 Hamburg,
2024

427 Seiten

WAS GEHT, ANNEGRET

Seit Annegret Witwe ist, wird ihre Welt auf den Kopf gestellt: Sie muss raus aus dem großen Haus, raus aus ihrer Komfortzone, raus aus der Provinz. Zum Glück kann sie bei ihrer Enkelin unterkommen. Isi lebt aber in Berlin, in einer turbulenten Studenten-WG. Für Annegret eine fremde Welt voller

Fettnäpfchen. Veganismus? Gendern? Containern? Und ... ach, LGBTQ ist gar keine Grillsauce? Annegret schwirrt der Kopf. Doch je länger sie in der WG wohnt, desto mehr blüht sie auf. Aus Oma Annegret wird Granny Änni – und von ihr kann sogar die Jugend noch etwas lernen!

Studenten-WG statt Altersheim – die Vorstellung hat mich neugierig gemacht. In meinem Kopf habe ich sofort Situationen gesehen, die entstehen, wenn so unterschiedliche Generationen aufeinandertreffen.

Annegret ist in ihrem Leben ziemlich am Ende angekommen, aber trotzdem gibt es noch so viel zu entdecken und auszuprobieren. Wohingegen die jüngere Generation am Anfang steht, aber

seltsamerweise die gleichen Probleme hat und alle gehen anders damit um. Annegret muss sich mit Putzplänen, vegetarischem Essen und einem Großstadtdjungle auseinandersetzen – ob sie sich in dieser Welt einleben kann?!

Franka Bloom schafft mit ihrem Buch einen wundervollen Generationenmix, der auch Konfliktpotential bereithält. Der Schreibstil ist humorvoll und auch wenn das Buch an einigen Stellen zum Nachdenken anregen soll, wirkt es doch niemals belehrend. Die einzelnen Charaktere sind unterschiedlich und wunderbar ausgearbeitet, da findet man sich selbst oft in dem ein oder anderen Verhalten wieder.

Barbara Loose, Aegidienberg



Carys Davies

Luchterhand
Literaturverlag
in der Penguin
Random House
Verlagsgruppe GmbH,
München, 2024

222 Seiten

EIN KLARER TAG

John Ferguson, Pfarrer der neuen Free Church in Schottland, ist aufgrund dieser Zugehörigkeit total verarmt und weiß nicht, wie er und seine Frau Mary weiterleben sollen. Aus dieser Not heraus nimmt er den Auftrag eines Großgrundbesitzers

an, den letzten lebenden Menschen von einer kleinen Shetlandinsel zu vertreiben, damit dort Schafe weiden können, die guten Gewinn abwerfen. An einem stürmischen Sommertag 1843 landet John auf der Insel. Kurz darauf verunglückt er schwer.

Ivar, der seit ca. 20 Jahren allein auf der Insel lebt, die Mitglieder seiner Familie sind auf dem Meer umgekommen oder an Hunger gestorben, dreht erst nach dem Sturm mit seiner alten Stute Pegi eine Runde, entdeckt zunächst Johns Reisetasche mit dem Bild von Mary und ist davon ganz verzaubert. Dann findet er den schwerverletzten Mann, bringt ihn in sein Haus und pflegt ihn trotz seiner kargen Lebensverhältnisse. Als John

nach Tagen wieder aufwacht, stellt er fest, dass er sich mit seinem Retter nicht unterhalten kann. Ivar ist nur eine seltsame Sprache zu eigen. Aber mit Hilfe von Pantomimen und Scharaden gelingt ihnen doch eine Verständigung. Und es entwickelt sich eine ganz eigene Atmosphäre zwischen den beiden Männern.

Mary, die während der Abwesenheit von John bei Verwandten wohnen soll, macht sich große Sorgen um ihren Mann, klaubt ihr letztes Geld zusammen und reist auf die Insel.

„Ein Juwel von einem Roman“ - so die Washington Post zu diesem Buch.

Heidrun Schliebusch, Oberpleis

BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag	14:30 – 17:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag	11:00 – 12:00 Uhr

SANKT MARTIN

IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN OBERPLEIS

Am 08.11.2024 fand der jährliche Sankt Martinszug statt.

Die Kinder, Frau Corea-Malburg und die Erzieherinnen unserer Kindertagesstätte, viele Eltern, Großeltern, Konfirmanden, unser Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, die Blaskapelle mit Herrn Hoffmann und an der Orgel Herr Grunwald nahmen an unserem Martinsfest teil. Um 17 Uhr versammelten sich alle in der Kirche zu einem kleinen Gottesdienst. Dort wurden gemeinsam Sankt Martinslieder gesungen und unsere Konfirmanden haben die Martinslegende vorbereitet und im Gottesdienst mit viel Freude vorgespielt.

Anschließend versammelten wir uns alle draußen vor der Kirche und starteten gemeinsam den Sankt Martinszug. Es wurde laut gesungen und durch die Nachbarsstraßen strahlten helle Laternen der Kinder.

Im Anschluss trafen sich alle mit dem Sankt Martin um ein großes Feuer auf dem Kindergartengelände. Es wurde Musik gespielt und anschließend gab es Glühwein, Kinderglühwein und viel leckeres Essen.

Es war wieder ein wunderschöner Sankt Martinstag mit fröhlichem Beisammensein.

Kai Zielke



BENEFIZABEND FÜR DIE UKRAINE

EINE BALLADENREZITATION MIT KLASSISCHER MUSIK AUF DER QUERFLÖTE

Am Sonntag, 26.01.2025, um 17 Uhr, findet in unserer Kirche in Oberpleis ein Balladenabend mit musikalischer Begleitung als Benefizveranstaltung für die Ukrainehilfe statt.

Sigrid Sorge-Ploeger rezitiert frei Balladen u. a. von Johann W. von Goethe, Theodor Fontane, Eduard Mörike und Adelbert von Chamisso. Für die musikalische Begleitung sorgt Dagmar Ziegner auf ihrer Querflöte. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die eine oder andere spannende Ballade aus Ihrer Schulzeit – lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf eine interessante und kurzweilige Veranstaltung.



Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

JUGENDLICHE UNSERE GEMEINDE

KOCHEN WIEDER UM DEN GOLDENEN KOCHTOPF

Foto: Privat

Auch diesmal beteiligt sich unsere Jugend wieder an dem Wettbewerb, der innerhalb des Kirchenkreises stattfindet. Neben der Auseinandersetzung mit Lebensmitteln und dem eigentlichen Kochen steht die übergemeindliche Vernetzung im Vordergrund.



Die Eröffnung des diesjährigen Wettbewerbs erfolgte in Niederkassel. Unter dem Motto „Road trip“ nahmen die Gastgeber aus Niederkassel alle Gäste mit auf eine kulinarische Reise. Die Räume des Gemeindehauses waren unterschiedlich geschmückt, um den Gästen den Eindruck zu vermitteln, von Land zu Land zu reisen. In mehreren Gängen gab es typische Speisen aus Italien, Frankreich, Spanien und Portugal.

Unsere Kirchengemeinde startet mit 6 Köch*Innen in das Duell, mit dem Motto „Europa“. In mehreren Treffen sammeln die Jugendlichen Ideen, Rezepte, Designs und Deko. Weiterhin will sich die Gruppe mindestens einmal vorab zum Kochen treffen. Schließlich wollen sie nichts dem Zufall überlassen, bis sie dann die anderen Kochgruppen ins Aegidienberger Gemeindehaus einladen.

Im Dezember folgt die große Siegerehrung....

„DAS SCHWARZE AUGE“

Magische Spiele-Nachmittage in Aegidienberg

An zwei Samstagnachmittagen kamen Jugendliche zusammen, um gemeinsam das populäre Fantasy-Rollenspiel das Schwarze Auge (DSA) zu spielen. Sie erstellten ihren persönlichen Spieler-Charakter und erhielten vom Spielleiter eine ausführliche Einweisung in die fiktive Spielwelt „Aventurien“.

Eine DSA Kampagne kann man sich vorstellen wie ein Kapitel aus einem Fantasyroman á la J.R.R. Tolkien oder J.K. Rowling. Sie kann nur gelöst werden, wenn alle Spieler im Team zusammenarbeiten, sich mit ihren jeweiligen „Stärken“ und „Schwächen“ ergänzen und Aufgaben partizipativ und demokratisch bewältigen. Außerdem bleibt Raum für viel Phantasie und jede Handlung der Spieler hat direkte oder indirekte Auswirkung auf den Spielverlauf. Schnell erkennt man hier Parallelen von der fiktiven Welt „Aventurien“ zu unserer realen Welt...

Das erste DSA-Treffen fand bei bestem Wetter im schönen Rondell vor dem Gemeindehaus statt. Bei der zweiten Veranstaltung war das Wetter leider nicht mehr ganz so gut, dennoch hatten alle Beteiligten großen Spaß und lösten die knifflige Kampagne in zwei Sitzungen.

Die Spielenachmittage wurden ermöglicht durch das ehrenamtliche Engagement eines Gemeindemitgliedes, welches die Kampagne liebevoll vorbereitet hat und die Rolle des Spielleiters eingenommen hat. Herzlichen Dank!

ERNTEDANK 2024

GOTTESDIENSTE ÜBER DAS DANKEN, SCHENKEN UND TEILEN

Unter tatkräftiger Beteiligung der Konfis feierten wir Familiengottesdienste in Stieldorf und in Oberpleis, dort unter Mitwirkung der KiTa. Beide Gottesdienste vermittelten die eindrückliche Botschaft, was uns alles Gutes von Gott geschenkt wird, wofür wir danken können – aber auch, was unsere Verantwortung an und auf der Erde ist. Im Geist des Schenkens und Teilens brachte die Gemeinde viele Erntegaben und Lebensmittelspenden für die Tafel Königswinter mit.

Nach den Gottesdiensten wurde gemeinsam gegessen, in Oberpleis von einem großen Kuchenbuffet, gespendet von den Eltern der Kindergartenkinder, in Stieldorf gab es köstliche Kürbissuppe, von Ehrenamtlichen an den heimischen Töpfen gekocht, teilweise mit Früchten aus dem Gemeindebeet. Bei guten Gesprächen klang dieser, von Dankbarkeit, Freude und Gemeinschaft geprägte, Sonntag aus.



Vergänglichkeit

GENERATIONENÜBERGREIFENDER WORKSHOP IN AEGIDIENBERG

Elke Fischer und der Künstler Peter Marth hatten Ende August zu einem Workshop eingeladen. Das Thema „Vergänglichkeit“ war schwierig und ich kannte nur Elke – hatte aber meine Tochter und meine Enkelin dabei.

Schon beim Betreten des heimeligen Innenhofs zwischen Kirche und Pfarrheim fühlte ich mich wohl. Die beiden Kursleiter hatten eine angenehme Atmosphäre geschaffen, die mich neugierig auf das Material machte, das ich noch nie in Händen hatte. Auf der Wiese waren Tische im Halbkreis aufgebaut und zum Arbeiten mit dem Werkstoff Ton vorbereitet. Es gab eine Arbeitsplatte und Werkzeug für jeden der – altersmäßig breit gefächerten – zwölf Teilnehmenden.

Bei der Einführung kamen spannende Ideen und Gedanken zum Vorschein, wie die Vergänglichkeit dargestellt werden kann. Dankbar nahm ich die behutsame Hinführung auf das neue Material an. Anfassen, fühlen, etwas kneten und formen, so lernten wir uns langsam kennen, der Ton und ich.



Natürlich rief mein Objekt Lachsalven hervor, ich habe mitgelacht, es sah wirklich lustig aus! Mit einem beherzten Griff zum Werkzeug hat Peter mein Objekt in die richtigen Proportionen gebracht. Auf die beiden Kursleiter war jederzeit Verlass, sie standen allen hilfreich zu Seite.

Nun trocknen unsere Kunstwerke im Keller und warten darauf in 3 bis 4 Wochen ans Tageslicht geholt und bewundert zu werden. Dieser besondere Vormittag in der Sonne zwischen Kirche und Pfarrheim wird mir im Gedächtnis bleiben. Mein Kunstwerk wird mich erinnern!

Margret Maat

„GOTTES SPUREN IM ALLTAG“

Einblicke in die Schönheit des Alltäglichen

Foto: Privat

Unser Fotowettbewerb stieß auf große Resonanz und erhielt über 40 Einsendungen, unter anderem aus Münster und Lissabon.

Die Vielfalt an geografischen Hintergründen spiegelte sich auch in den eingereichten Bildern wider, die alle auf ihre ganz eigene Weise das Thema interpretierten - die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die acht Gewinnerbilder auszuwählen.

1. Platz: 120 € Einkaufsgutschein, gespendet von Saal Digital: Kai Zielke

2. Platz: 100 € Einkaufsgutschein, gestiftet von Foto Koch, Düsseldorf: Ingo Scharnbacher

3. Platz: Sachbuch „Bildgestaltung, der große Fotokurs: Sybille Schneider

4. bis 8. Platz: Zugänge zu „Gerstflix“ von Krolop und Gerst: Sylvia Bublies (Platz 4 und 5), Stefan Triebes (Platz 6), Christian Bertram (Platz 7 und 8)

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserer Webseite an allen eingereichten Bildern zu erfreuen und mehr zum Wettbewerb und den Gewinnerinnen und Gewinnern zu lesen.



GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde

AEGIDIENBERG

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Männer kochen für Männer	vierzehntäglich*	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Männer	Dietmar Menke
Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	14:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose
Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Skat	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Carsten Grabb
Ökum. Frauenfrühstück	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Anne Bialkowski
Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Frauenhilfe	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Bettina Beyer
Kirche, Kaffee und Kultur	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Inge Domay und Team
Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose

* nach Terminplan

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

ITTENBACH

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Frauenfrühstück	2. im Monat	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Dienstagforum	1. im Monat *	19:30 Uhr	Gemeindehaus	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Chor	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Krabbelgruppe	regelmäßig	09:00 – 10:30 Uhr	Villa Kunterbunt		Corinna Hönscheid Tel. 0151 43240874

Sonntag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde	monatlich **	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

* sofern nicht anders angegeben ** um Voranmeldung wird gebeten

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

OBERPLEIS

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Kreativkreis	vierzehntäglich*	09:00 – 12:00 Uhr	Im Anbau der Kirche	Natalie Unruh	natalie.unruh@ekir.de oder 0157 88077545
Frauenhilfe Oberpleis	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	N.N.	Frau Steiner Tel. 02244 8784080

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Frauen lesen Literatur	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Elke Deunsch-Oberfrank	Frau Schliebusch Tel. 02244 870222

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Ekisi-Kids Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig *	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Christian Matthis Jugendleitung	christian.matthis@ekir.de Tel. 0163 3977374
Eltern-Kind-Gruppe	wöchentlich	09:15 – 10:45 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Sonja Wolle	sonja.wolle@ekir.de
Gemeinsam kochen	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Kai Zielke	kai.zielke@ekir.de Tel. 02244 8874862

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Männerfrühstück	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Jürgen Schäfer	Reinhard Fischer Tel. 02224 82110
Frauen lesen die Bibel	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Ursula Finke	
Frauentammtisch	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Barbara Schuh	barbara.i.schuh@web.de
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	letzter im Monat zur Zeit ruhend	19:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Oberpleis		
Jagdhorngruppe des Hegerings Siebengebirge	wöchentlich	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis	Johannes Martin Hoffmann	Tel. 02223 7920085 oder 0160 90360057

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Tanzen für Trauernde	nach Terminplan 1x im Monat	7:00 – 18:30 Uhr	Kirche Oberpleis	J. Niegel / Ök. Hospizdienst	B. Hünig Tel. 02244 9181932

* außerhalb der Ferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODE1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

STIEDLORF

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer
Bibelstunde	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski
Ökumenischer Spieletreff	1. im Monat	15:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	M. Pieper 02223 24234

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Taizé-Andacht	1. im Monat	20:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	C. Hammer
Meditation des Tanzes	nach Absprache ¹	19:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Utz

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Flötenkreis	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	E. Martens
Gospelchor 7 Hills	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stiedorf	Jugendliche und Erwachsene	Antje Molwitz
Kirchencafé	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
Seniorenkreis	3. im Monat	14:30 Uhr	Stiedorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Stiedorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
Gedächtnistraining	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stiedorf	Senioren	Fr. Conzen
Chor	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	F. Loesti
Literaturkreis	1. im Monat	15:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	W. Haas

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Tai-Chi	wöchentlich	10:30 – 12:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Schönesseiffen
Gottesdienst für kleine Leute	alle 6 bis 8 Wochen	16:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	vom 2 – 5 Jahren	E. Fischer

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Bibelaktionstage	4 bis 6 mal im Jahr	10:00 – 13:00 Uhr	Stiedorf	Grundschulkinder	E. Fischer

¹in der Regel 1x Monat ²außerhalb der Schulferien ³Ausnahmen nach Absprache ⁴Pausiert bis Sommerferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

EiS-Treff

Freitag, 13.09.2024, 19:30–22:00, Gemeindehaus Birlinghoven

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Oberpleis Gemeindebüro und Allgemeine Verwaltung Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzmann	Tel. 02244 23 57 Allg. Verwaltung: siebengebirge@ekir.de
Stieldorf Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 siebengebirge@ekir.de
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Di. + Mi. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Sandra Weinert	Tel. 02224 97 21 71 Fax 02224 97 21 73 siebengebirge@ekir.de

Presbyterium

Dr. Roland Augustin, Rolf Gaus (Baukirchmeister), Ulrike Hüllen, Sonja Jahn (Stellv. Personalkirchmeisterin), Johannes Jordan (Finanzkirchmeister), Peer Jung (Stellv. Vorsitzender), Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Karin Klink (Personalkirchmeisterin), Pfarrerin Ute Krüger (Vorsitzende), Pfarrer Horst Leckner, Jörg-Rainer Molwitz (Stellv. Baukirchmeister), Sabine Pichler, Jutta Rix, Dr. Stephan Strojek (Stellv. Finanzkirchmeister), Carmen Truetsch Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

Den Ausschüssen sitzen vor: Theologie und Kirchenmusik: Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Stellv.: Kai Zielke
 Diakonie: Carmen Truetsch-Lück, Stellv. Ulrike Hüllen **Kinder- und Jugendarbeit:** Sonja Wolle, Stellv. Sabine Pichler
Kita-Beauftragte: Jutta Rix, Stellv. Astrid Wirtz

Pfarrer Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
		Vikarin Dr. Kathrin Reinert	Tel. 02242 93 58 461 kathrin.reinert@ekir.de
Friedenstr. 15 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Pfarrer Horst Leckner	Tel. 02224 97 21 72 oder 015901 969573 horst.leckner@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renete.struensee@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Andreas Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
Jugendarbeit	Christian Matthis Jugendleiter	Tel. 0163 3977374 christian.matthis@ekir.de
	Elke Fischer Jugendleiterin	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) elke.fischer@ekir.de
Konfirmandenarbeit		
Stieldorf und Birlinghoven	Wöchentlich dienstags 16:00 – 17:30 Uhr	Pfarrerin Ute Krüger Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Aegidienberg	14-täglich dienstags 16:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer Horst Leckner Tel. 02224 97 21 72 horst.leckner@ekir.de
Oberpleis und Ittenbach	14-täglich dienstags 16:00 – 18 Uhr	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de

Küster -in Hausmeister -in Hausverwaltung	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 01573 0727784 bettina.beyer@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00 tadele.ayele@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77 545 natalie.unruh@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 0178 712 00 28 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Di. 14:30 – 17:00 Uhr Fr. 16:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Barbara Loose Tel. 02224 82 41 37 buecherei-aegidienberg@ekir.de.
Oberpleis Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 – 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindefwebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 91 88 716 macha@unsere-gemeinde.org
	Edna Li (Vorstand)	Tel. 0174 84 66 888 edna.li@ekir.de
	Mathias Lingnau (Vorstand)	Tel. 0177 39 85 251 mathias_lingnau@web.de

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Ev. Kirchen				
AEGIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIEDORF	BIRLINGHOVEN
Friedenskirche Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Auferstehungskirche Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 35 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 0157 30 72 77 84
Ittenbach Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00
Oberpleis Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77545
Stiedorf Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch (Hausverwaltung)	Tel. 0178 712 00 28
Birlinghoven Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75 Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Nora Schmitz	Tel. 02224 809 23 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
Aegidienberg Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Silvana Overath	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
Oberpleis Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	Leitung: Rita Corea-Malburg Elternbeirat: Frau Görgen (Vorsitzende) und Frau Schwer, Frau Grahl, Frau Böcking	Tel. 02244 810 83 kindergarten.oberpleis@ekir.de



RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Flucht, Migration, Integration		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegunrhein@ekir.de

WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Rita Schmitz (Koordinatorin)	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

TELEFONSEELSORGE 0800 - 111 0 111

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein



Mc Möve Kinderseite



Foto: Privat

Ist dir aufgefallen, dass zu Weihnachten oft wunderschöne Karten mit guten Wünschen verschickt werden?

Man will damit den Menschen, die einem besonders wichtig sind zeigen, dass man sie mag und an sie denkt.... Passt ja auch super!

Mit der Geburt von Jesus hat Gott das eigentlich ganz genauso gemacht. Er hat uns Menschen zeigen wollen, dass er uns liebt, dass er an uns denkt, bei uns und für uns da ist - deswegen ist er Mensch geworden. Die Engel und viele Menschen haben davon erzählt, damit sich die frohe Botschaft bis heute in alle Welt ausbreitet und Menschen sich daran freuen und Hoffnung zum Leben haben. Eigentlich schon damals sowas wie Weihnachtskarten- nur eben ohne Post...

Na, hast DU nun Lust bekommen, ein paar Weihnachtskarten zu schreiben? Dann nutz doch gleich die Vorlagen unten! Mal sie schön bunt aus und schicke sie an jemanden, den Du magst und dem Du zeigen möchtest, dass Du zu Weihnachten besonders an ihn/sie denkst! Und wenn Du noch mehr schreiben oder malen möchtest, gibt es Nachschub in unseren Gemeindebüros. Einfach nachfragen!

Liebe Grüße Dein Mc Möwe

